

Gastvortrag

Prof. Dr. Matthias Möller

Institut für Geographie, Universität Bamberg
und Beuth Hochschule für Technik Berlin



Augmented Reality in der Geovisualisierung – zur Kartographie im mobilen Informationszeitalter

Die Karte ist eines der ältesten Informations- und Kommunikationsmedien und auch heute noch sehr wichtig und oft genutzt. Trotzdem sind Karten in klassischer Art, also gedruckt und in der Hand gehalten, heute eher selten im Gebrauch. Es geht heute vielmehr in Richtung Karten im Internet, omnipräsent, mobil, interaktiv zu bedienen und bestens an die Nutzerbedürfnisse angepasst.

Der Vortrag beginnt mit einem knappen Abriss der historischen Entwicklung der Kartographie und stellt sodann aktuelle Lösungen anhand angewandter Projekte vor. Die klassische Kartographie ist heute um viele Facetten erweitert, eine angepasste Visualisierung erfolgt fast ausschließlich über einen Monitor. Hier liegen große Chancen für die Kartographie, insbesondere wenn Elemente, die eher aus dem Gaming-Bereich bekannt sind, in die kartographische Visualisierung einfließen. Augmented Reality ist so eine Technik, die die Wahrnehmung des Nutzers deutlich erweitern kann. Hier werden Ergebnisse aus aktuellen F&E Projekten vorgestellt und es werden abschließend mögliche, zukünftige Entwicklungsszenarien der Kartographie diskutiert.

Matthias Möller hat Geographie studiert mit einer Vertiefung in Systemökologie. Später hat er sich mit den Methoden angewandter Fernerkundung, GIScience und insbesondere mit der Geovisualisierung befasst. Er ist als apl. Professor an der Universität Bamberg im Institut für Geographie tätig und bekleidet an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin eine Professur für Geovisualisierung, Geoinformatik und Fernerkundung.

Montag, 28. Mai 2018
16.30 Uhr
Raum: Hörsaal 3